

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Lettische Honigmünze
gewinnt den COTY 2020



■ Hl. Franziskus

■ Jagd nach dem
verlorenen Schatz

■ Taiwan

■ Demokratie auf
bundesdeutschen
Münzen

■ Böse Kaiser

■ Tiere bei Heide
Dobberkau

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

78 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands (inkl. DDR),
Österreichs, der Schweiz
und Euro-Prägungen
Lettland bis Zypern

100-€-Goldmünzen

„SÄULEN DER DEMOKRATIE“





1:1,5

Auktion 333 – Los 1034
Römische Kaiserzeit.

Lucius Verus, 161-169. Aureus, 163/164, Rom.

Sehr selten. Herrliches Porträt, Stempelglanz.

Schätzung: 20.000 Euro



1:1,5

Auktion 334 – Los 2334

Die Sammlung Samel - Jüdische Münzen und Medaillen

Römische Kaiserreich. Vespasian, 69-79 - für Domitian, anlässlich seines Geburtstages. Aureus, Oktober 70, Caesarea Maritima.

Das einzige bis heute publizierte Exemplar. Fast vorzüglich.

Schätzung: 30.000 Euro



Auktion 334 - Los 2218

Die Sammlung Samel - Jüdische Münzen und Medaillen

Judäa. Großer Aufstand, 66-70/4.

Schekel, Jahr 1 (=66/67), Jerusalem.

Selten. Vorzüglich.

Schätzung: 6.000 Euro



Auktion 335 – Los 5257

Königreich Norwegen.

Christian IV., 1588-1648. Speciedaler 1629, Christiania.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, vorzüglich.

Schätzung: 15.000 Euro



Auktion 336 – Los 6230

Kaiserreich Russland.

Nikolaus II., 1894-1917.

37 1/2 Rubel (100 Franken) 1902, St. Petersburg.

Von großer Seltenheit. Nur 225 Exemplare geprägt.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz.

Schätzung: 150.000 Euro



Auktion 336 – Los 6521

Stadt Emden.

Goldmedaille zu 4 Dukaten 1689.

Von größter Seltenheit. Vorzügliches Exemplar.

Schätzung: 30.000 Euro



Auktion 336 – Los 7777

Reuss, Älterer Linie.

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909 A. Probe.

Polierte Platte.

Schätzung: 12.500 Euro

Frühjahrs-Auktionen 2020

333 16./17. März **Münzen der antiken Welt**, u. a. aus den Sammlungen Dr. W. R., Phoibos, norddeutscher Antikenfreund und hanseatischer Römerfreund

334 17. März **The Samel Collection of Jewish Coins and Medals**

335 18./19. März **Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit** u. a. die Neufürstensammlung von Dr. Karl Walter Bach, München, Spezialsammlungen Bayern, Lübeck, Württemberg; Belagerungsmünzen aus der Sammlung Eberhard Link sowie Brakteaten aus Oberschwaben und dem Bodenseeraum

336 20. März **Goldprägungen aus aller Welt Deutsche Münzen ab 1871**

Kataloge bestellen: 0800 5836537 (gebührenfrei)

ISSN: 0254-461X

52. JAHRGANG, Nr. 3 – März 2020

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstauf
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstauf,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 9,50
Abonnementpreis, jährlich: € 95.–
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 106.–
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 128.–

Redaktions- und Anzeigenschluss für die April-Ausgabe:

26. Februar 2020

Erscheinungstermin für die April-Ausgabe:

25. März 2020

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:

© 2020 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



„Am Golde hängt, zum Golde drängt doch alles“

Das berühmte Zitat von Johann Wolfgang von Goethe aus Faust I hätte sich als Banner für die World Money Fair 2020 hervorragend geeignet. Der deutsche Dichturfürst hätte bei einem Rundgang durch die Messehallen und beim Anblick der vielen Goldmünzen zustimmend genickt. Es herrschte eine wahre Goldgräberstimmung. Gold in allen Formen, ein Eldorado. Erinnerungen an Fort Knox wurden wach. Goldfinger lässt grüßen.

In der Tat dominierte das Angebot an Edelmetall; Münzen und Barren in Silber, Gold, Platin und anderen Edelmetallen waren die Verkaufsfrenner. Das überraschte nicht, denn die Flucht ins Gold, der seit Monaten auf hohem Niveau stabile Goldpreis und die Empfehlung, weiterhin in Sachwerte, zu denen auch Münzen gehören, zu investieren, trugen zum gesteigerten Interesse an Gold in allen Produktionsformen bei.

Eine kurze Analyse der gefragtesten Anlagemünzen

Anlagemünzen mit niedrigem Agio (Aufpreis) sind nach wie vor besonders gefragt, wie zum Beispiel der traditionelle Krügererrand. Dieser führt die Parade der Anlagemünzen, der sogenannten „Bullion coins“, an. Der Goldpanda aus der VR China hat seit der ersten Ausgabe im Jahre 1982 weltweit – unabhängig von der Entwicklung des Goldpreises – einen treuen Kundenstamm. Der amerikanische „Eagle“, der australische „Nugget“, der kanadische „Maple Leaf“, der „Dukat“ aus den Niederlanden und die englische „Britannia“ führen die Liste der übrigen auf dem Weltmarkt erhältlichen Anlagemünzen an. Der Unterschied im Aufpreis verglichen mit dem Krügererrand variiert jedoch beträchtlich.

Der Philharmoniker hat eine Sonderstellung

Der „Philharmoniker“ aus Wien hat in innerer kurzer Zeit weltweit einen Siegeszug erlebt. Er ist Botschafter für die Musikstadt Wien und wirbt weltweit für die legendären Wiener Philharmoniker, die mit ihrem jährlichen Neujahrskonzert rund um den Erdball Kultur und Freude ausstrahlen. Die Philharmoniker-Münzen – ob in Silber, Gold oder Platin – sind deshalb eigentlich im Gegensatz zu den Dukaten keine reinen Bullion-Münzen, sondern klassische „Anlage-Gedenkmünzen“. So ist ihre Beliebtheit und der große Verkaufserfolg zu erklären.

Gold bleibt interessant

Die Zeiten, als die Banken 5 % Gold ins Anlage-Portfolio empfahlen, gehören der Vergangenheit an. Die Finanzinstitute operieren heute im Bereich der Negativzinsen. Vom Gold profitieren sie nur bei den Gebühren für die Aufbewahrung der Münzen und der Goldbarren in den Tresoren ihrer Kunden und die sind nicht bescheiden. Experten sehen das Vertrauen in Gold nach wie vor gestärkt.

Es bleibt zu hoffen, dass Goethe auch weiterhin zustimmend nicken wird.

Ihr

A.-M. Beck

Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

IN DIESEM HEFT



**100-€-Sondermünzen
„Säulen der Demokratie“**

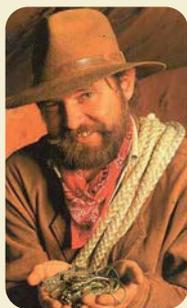
Seite 38

Rainer Albert:

**Paulskirche, Bundesverfassungsgericht
und Brandenburger Tor in der
bundesdeutschen Münzprägung**



Seite 40



Teil 27

Dietmar Kreuzter:

**Schatzsucher
Der Abenteurer
Reinhold Ostler**

Seite 65

Sebastian Steinbach:

**Kaiser – Krieger – Kathedralen
Das Mittelalter im
modernen Münzbild:
Palau. 1 Dollar 2008
„Franziskus von Assisi“ –
Ein heiliggesprochener
Influencer des Mittelalters**

Teil 13



Seite 169

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert 10

Banknoten und Konfetti – Annette Kelm stellt im
Geldmuseum der Deutschen Bundesbank aus 14

Böse Kaiser
Eine Ausstellung des Münzkabinetts im Kunsthistorischen Museum Wien 16

Zwei Stolberger Kleinmünzraritäten aus dem 18. Jahrhundert Jürgen Weise 20

„Das sensible, lebendige Wesen der Tiere“
Heide Dobberkau und ihre Tierwelten Bernhard Weisser 22

COTY 2020. Lettland ist COIN OF THE YEAR WINNER 24

Nachbericht zur WMF 26

EDELMETALL-BAROMETER 30

DIE WELT DER MÜNZEN – Taiwan 31

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

BRIEFE AUS BERLIN 44

AUKTIONEN 46

NUMISMATISCHER FÜHRER 147

TERMINE 150

KLEINANZEIGEN 156

MÜNZGESCHICHTEN – Der Kaiser bekämpft die Seuche.
Trebonianus Gallus, RIC 32 Rainer Albert 158

NEUHEITEN 160

PREISLISTEN 175

FACHLITERATUR 176

KREUZWORTRÄTSEL 179

INSERENTENVERZEICHNIS 179

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands seit 1871 69

Die Euro-Prägungen Deutschlands 119

Die Euro-Prägungen von Lettland bis Zypern 121

2-Euro-Sondermünzen 131

Die Münzen Österreichs 135

Die Münzen der Schweiz 143



ZUM TITELBILD:

Mit der dreiteiligen 100-Euro-Goldmünzenserie „Säulen der Demokratie“ mit den Themen „Einigkeit und Recht und Freiheit“, die von 2020 bis 2022 erscheinen soll, rückt die Bundesregierung die Grundwerte der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Gesellschaft hochkarätig in den Blickpunkt. Lesen Sie dazu auf S. 38. Bei der diesjährigen World Money Fair in Berlin wurde die 5-Euro-Honigmünze der Bank von Lettland zur Münze des Jahres gewählt und erhielt den COTY 2020; lesen Sie dazu auf S. 24.

Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS
für die April-Ausgabe
ist der **26. FEBRUAR 2020**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die April-Ausgabe
ist der **25. MÄRZ 2020**

ANKAUF VON MÜNZENSAMMLUNGEN

Münzen zu verkaufen ist Vertrauenssache.

Nunmehr seit 30 Jahren sind wir Ihr seriöser und fairer Ansprechpartner bezüglich Münzenankauf.

Wer sich von seiner Sammlung trennen will, möchte auch einen angemessenen Preis erhalten. Diesen Grundsatz haben wir uns zur Basis gemacht und bürgen dafür mit unserem Namen. Alle Münzen aus Ihrer Sammlung werden von uns korrekt bewertet. Sind Sie mit unserem Angebot einverstanden, so wird Ihnen der entsprechende Betrag ohne langwierige Abrechnungsformalitäten und ohne Abzüge sofort ausbezahlt. **Größere Sammlungen übernehmen wir auf Wunsch auch an Ihrem Wohnort.** Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 0 23 27 / 5 60 81 76

Fax 0 23 27 / 5 60 81 74

E-Mail: info@muenzen-dylla.de · www.ma-shops.com/dylla

Ständig gesucht, bitte anbieten:

- Altdeutschland und Ausland ab 1600
- Taler nach Thun
- Kaiserreich (Gold & Silber)
- Nebengebiete / Kolonien
- moderne Weltmünzen
- Silber- und Goldmünzen
- BRD
- DDR
- Osteuropa
- Weimarer Republik
- 3. Reich
- Anlagemünzen

Gerhard H. Dylla Münzenhandel

Munscheider Straße 158 · D-44869 Bochum
Tel. (0 23 27) 5 60 81 76 · Fax (0 23 27) 5 60 81 74



Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels

Die Online-Magazine für Münzen- und Geldscheinsammler

MUENZEN-ONLINE.COM
GELDSCHEINE-ONLINE.COM

MELDEN SIE SICH KOSTENLOS FÜR UNSERE NEWSLETTER AN!

Leserbriefe



2 Euro 2019

„30 Jahre Mauerfall“

Zur 2-Euro-Sondermünze „Mauerfall“ erreichte uns und folgender Brief an den Bundesfinanzminister:

Sehr geehrter Herr Minister, ich weiß nicht, ob Sie o.g. Sonderprägung überhaupt schon in Händen gehalten haben. Ich fürchte eher leider nicht (vermutlich haben Sie allenfalls ein

vergrößertes Entwurfsmo-
dell gesehen, da mag die Darstellung ja durchaus interessant sein). Aber dieses

Münzbild ist in dieser Größe derart katastrophal verworren, dass z. B. allein der Anlass ohne ein Vergrößerungsglas kaum zu erahnen ist, geschweige denn irgendwelche Details zu identifizieren sind! Ich gebe ja zu, dass der Mauerfall eine absolut chaotische Angelegenheit gewesen ist. Offenbar sollte die Darstellung diesen Aspekt besonders abbilden?

Es geht hier nicht um Geschmackfragen, über die man sich bekanntlich streiten kann, sondern um die zugrundeliegende intendierte Öffentlichkeits- und Erinnerungswirkung einer Sonderprägung. Sie haben doch vermutlich einen Fachausschuss, der solche Dinge fachgerecht beurteilen sollte. Wie kam es zu dieser Pleite? Dieser Entwurf berücksichtigt in keinster Weise die tatsächliche Größe der Darstellung (wie auch schon einige andere

2-€-Gedenkprägungen aus den letzten Jahren). Von heraldischer Prägnanz keine Spur! Das können manch andere Länder wesentlich besser ...

Hier sollte dringend ein Richtungswechsel in der Entwurfskultur der betreffenden Abteilung Ihres Ministeriums stattfinden.

Mit ärgerlichem Gruß
C. Jäschke



Quelle: BVA

Mauerfall: © Künstlerinitiative East Side Gallery e.V./S. Schmitt/Gimajev

Münzmotiv: © Monnaie de Paris

Fotografie: Hans-Joachim Lauth

Zur Erinnerung hier die Bekanntmachung der Bundesregierung zu dieser Münze: „Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 2-Euro-Gedenkmünze „30 Jahre Mauerfall“ prägen zu lassen und ab 10. Oktober 2019 auszugeben.“

Die Münze erinnert an die Öffnung der Berliner Mauer, die sich am 9. November 1989 zum 30. Mal jährt. Der Fall der Mauer öffnete den Weg für die Wiedervereinigung Deutschlands in Freiheit und Demokratie. Er beendete symbolisch nicht nur die Teilung Deutschlands, sondern auch Europas und der Welt und ist somit ein historisches Ereignis von globaler Bedeutung.

Das Motiv auf der nationalen Seite der Münze (Bildseite) wurde von der französischen 2-Euro-Gedenkmünze übernommen, die Frankreich aus Anlass des 30-jährigen Mauer-

falljubiläums herausgibt. Es wurde von einem Künstler der Monnaie de Paris (französische Münzprägestätte) gestaltet und zeigt eine Bildcollage aus verschiedenen Elementen zum Münzsubjekt. Geringfügige Abweichungen vom französischen Design bestehen hinsichtlich der Länderkennung, den nationalen Münz- bzw. Graveurszeichen sowie des in die Collage eingebrachten Textelements. Während auf der französischen Münze der Schriftzug „30 Jahre Mauerfall“ in französischer und deutscher Sprache zu lesen ist, gibt das deutsche Motiv den Anlass ausschließlich auf Deutsch wieder.

Die europäische Seite entspricht der ab 2007 verwendeten gemeinsamen Wertseite der 2-Euro-Umlaufmünze. Sie zeigt eine Europakarte ohne Ländergrenzen. Die technischen Parameter der 2-Euro-Gedenkmünze entsprechen denen der 2-Euro-Umlaufmünze.

Der Münzrand der deutschen 2-Euro-Gedenkmünze enthält in vertiefter Prägung unverändert die Inschrift: „EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT“ sowie einen stilisierten Bundesadler.

Die für den Umlauf bestimmte Auflage beträgt 30 Mio. Stück.

Die Münze ist gesetzliches Zahlungsmittel im gesamten Euro-Raum.

Noch einmal: Krügerrand 2017

In der MünzenRevue 11/2019 fragte ein Leser, warum der silberne Krügerrand mit dem Jahrgang 2017 nicht in unserem Sonderheft „Gold & Sil-



ber“ verzeichnet ist, sehr wohl aber die Jahrgänge 2018 und 2019. Unsere Antwort war, weil der Jahrgang 2017 keine reguläre Ausgabe, sondern eine reine Jubiläumsprägung zum 50-jährigen Jubiläum des goldenen Krügerrand ist. Es erreichten uns dazu weitere Zuschriften, die das als willkürlich kritisierten. Also nahmen wir uns dieses Sonderfalles noch einmal an.

In einer Presse-Erklärung der Rand Refinery vom 31. Juli 2018 heißt es: „Die Rand Refinery und die staatliche Münzprägestalt South African Mint haben bekannt gegeben, dass die bekannteste und meist verkaufte Münze der Welt, der südafrikanische „Krügerrand“, ab dem 1. August [2018] erstmals auch als Silber-Anlagemünze erhältlich sein wird. Der Silber-Krügerrand wird in der Gewichtgröße von einer Unze (knapp über 31 Gramm) in der gewohnten Präge-Qualität mit einem Reinheitsgrad von über 99,9 Prozent Feinsilber hergestellt.“

Wer also die Ausgabe von 2017 besitzt, kann sich über eine limitierte Sonderausgabe freuen, im Münzkatalog oder den Bewertungslisten wird er sie nicht finden.

168. Felzmann Auktion

Numismatik • 3. & 4. März 2020

- Kollektion antiker griechischer Münzen • hochwertige Geldscheinsammlung alle Welt
- Teil III der „Buttstädter Brachialgewalt“



Alle Lose und LiveBidding finden Sie in unserem Online-Katalog unter: www.felzmann.de

Auktion, Ankauf, Beratung & Schätzung

Optimale Resultate für unsere Einlieferer auf der einen und begeisterte Sammler und Käufer auf der anderen Seite bestätigen unseren Erfolg seit 1976.

Unsere Experten schätzen Ihre Kostbarkeiten auch bei Ihnen zu Hause.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin.

Interesse? Rufen Sie uns an: ☎ **0211-550 440**

Nächsten Termine 2020:

Numismata München 7. & 8. März • Sommer-Auktion 30. Juni - 1. Juli
September e@uction 8. September

Fordern Sie noch
heute unsere neuen
Auktionskataloge
kostenlos an:
☎ 0211-550440
www.felzmann.de



AUKTIONSHAUS
FELZMANN

Ihr Partner für hochwertige Philatelie und Numismatik

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
Fon 0211-550 440 • Fax 0211-550 44 11
www.felzmann.de • info@felzmann.de

ABONNENTEN PROFITIEREN

Gutschein für die 53. NUMISMATA in München

Der März-Ausgabe der MünzenRevue liegt für die Abonnenten ein Gutschein für einen verbilligten Eintritt bei der NUMISMATA in München am Eröffnungstag, am Samstag, dem 7. März 2020, bei. Die NUMISMATA in München geht in die nächste, die 53. Runde, und sie tut das erneut jung und frisch. Das Angebot auf der NUMISMATA München ist legendär: Von der Antike bis zur Gegenwart, aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt werden numismatische Sammlerstücke und Highlights offeriert. Deshalb wurde und ist die NUMISMATA München der große Treffpunkt für Sammler und Sammlervereine. Freiwillig sollte also kein Münzensammler die NUMISMATA München in den MOC-Hallen versäumen. Hinzu kommt, dass gleich nebenan die Philatelia München, früher Internationale Briefmarken-Börse, stattfindet. Die Eintrittstickets sind jeweils für beide Veranstaltungen gültig.



Als Abonnent der MünzenRevue haben Sie mit dem Treue-Gutschein der März-Ausgabe (Bedingungen siehe unten) einen um 2 Euro ermäßigten Eintritt zur NUMISMATA in München am 7. März 2020.

Viele Neuheiten werden Sie direkt sehen können, natürlich auch die offiziellen Angebote der Bundesrepublik Deutschland. Und selbstverständlich erwartet Sie auch der *Battenberg Gietl Verlag* bei der NUMISMATA in München mit seinem gesamten Sortiment numismatischer und sonstiger Sammel-Literatur. Sie können sich am Messestand des Verlags bequem informieren und direkt kaufen.

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den März-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn: Abo lohnt sich – Monat für Monat

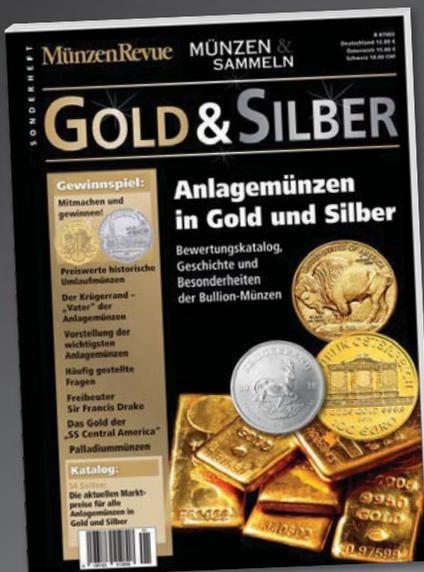
BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein ist nur für diese Messe gültig. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden.

Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden.

Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Februar ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Die Gewinner unseres großen Gewinnspiels



Eine überraschend große Zahl von Lesern hat sich an dem Gewinnspiel in dem Sonderheft „Gold & Silber“ auf Seite 116 beteiligt und die richtige Lösung „FEINUNZE“ an den Verlag geschickt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und den Gewinnern nicht minder herzlich gratulieren.

Vielleicht wird der eine oder andere Gewinner angeregt, sich mit preiswerten Anlagemünzen zu befassen und so peu à peu eine kleine Sammlung solcher Prägungen anzulegen. Das wäre ein erfreulicher Nebeneffekt der Aktion.

1. Preis: Wiener Philharmoniker, ¼ Unze Gold
Charlie D. aus Rietheim-Weilheim

2.–10. Preis: 30 Jahre Mauerfall, ¼ Unze Feinsilber
Manfred E. aus Geisenhausen
Peter Sch. aus Heilbad Heiligenstadt
Thomas T. aus Quickborn
Eckhard E. aus Osterburg
Theodor H. aus Koblenz
Christoph E. aus Schöneberg
Sven G. aus Hiddenhausen
Stefan A. aus Weilerbach
Gunter F. aus Reutlingen



Lösung des Kreuzworträtsels:

1 F 2 E 3 I 4 N 5 U 6 N 7 Z 8 E

Vertrauen Sie Ihre Münzen und Noten den Experten an



Echtheitsüberprüfungen,
Erhaltungseinstufungen
und Zertifizierungen
von Münzen

NGCcoin.de



Konservierungsdienstleistungen
für Münzen

NGCcoin.de/NCS



Echtheitsüberprüfungen,
Erhaltungseinstufungen
und Zertifizierungen
von Papiergeld

PMGnotes.de



Für weitere Informationen, kontaktieren Sie das Büro der
NGC International GmbH in München

+49 (0) 89 550 66 780 | Service@NGCcoin.de

Kurz notiert ...

Ausschreibung für eine Kunstmedaille

Rückseite einer Medaille von
Niccolò Fiorentino, um 1486,
Bronze, 157,38 g, 77 mm
Foto: Reinhard Saczewski, IKMK 18216331



Das Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preussischer Kulturbesitz schreibt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst e.V. und der Numismatischen Gesellschaft zu Berlin e.V. einen Preis für eine Kunstmedaille zum Thema »Drei Grazien« aus.

Zum Thema: Die »Drei Grazien« – griechisch die »Chariten« – sind Kinder aus der Vereinigung von Zeus mit Eurynome, der Tochter von Okeanos und Tethys. Ihre Namen sind: *Aglaiä* (Glanz), die jüngste der Grazien, die Liebliche, Angenehme, die Strahlende; *Euphrosyne* (Frohsinn), Göttin der erotischen Überredung, Sinnlichkeit und Freude, kundgetan durch Springen und Tanzen, Blumen sowie Bekränzungen; *Thalia* (die Blühende), die für Üppigkeit beim Feiern und Schmausen steht. Ihren Namen trägt auch die Muse des Komödiantischen und ist an Maske, Efeukranz oder Krummstab zu erkennen.

Die drei Chariten waren untergeordnete Göttinnen, die Hera und Aphrodite dienten, auf dem Olymp die Götter- und Menschen mit Tanz und Gesang vergnügten und den Menschen bereiteten, was sie ergötzte. Sie stehen auch für Weisheit und Harmonie. All die Freude und Schönheit, die sie den Göttern und Menschen brachten, weckte vielfach Begehren und trieb so zu guten wie zu schlimmen Taten an.

Die Chariten wurden allgemein als schöne, meist unbekleidete junge Frauen dargestellt. Im Hellenismus hat ein unbekannter Bildhauer sie als nackte Dreiergruppe komponiert: zwei stehen in Front-, die dritte davor mittig in Rückenansicht zum Betrachter. In der Renaissance wurde die Gruppe vielfach wiederholt und abgewandelt. Das erlaubt gerade auch eine weiterführende Interpretation und Entwicklung des Motivs in unserer heutigen Welt. Für die Kunstmedaille der Gegenwart bietet es sich neben realistischen, abstrahierenden,

politischen, ironischen bzw. humorvollen Darstellungsmöglichkeiten auch an, Themen zu Klima, Soziologie und Politik zu bearbeiten.

Teilnahme

Eingeladen sind Studierende aller künstlerischen Bereiche von Hochschulen, aber auch alle Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, die sich mit der Thematik und dem Gegenstand der Medaille als besondere Kunstform ausdrücken möchten.

Einsendeschluss ist der 30. Juli 2020.

Rückfragen wegen der Teilnahmebedingungen an:
j.eberhardt@smb.spk-berlin.de

Weniger Falschgeld

In einer Presse-Erklärung teilte die Deutsche Bundesbank mit, dass die Zahl der gefälschten Euro-Banknoten im zweiten Halbjahr 2019 weiterhin niedrig war.

In der zweiten Jahreshälfte 2019 wurden etwa 308 000 gefälschte Euro-Banknoten aus dem Verkehr gezogen. Das stellt einen Anstieg um 22,7 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 und um 17,6 % gegenüber dem zweiten Halbjahr 2018

dar. Eine Fälschung zu erhalten, ist sehr unwahrscheinlich, denn gemessen an der Zahl der echten umlaufenden Euro-Banknoten ist der Falschnotenanteil weiterhin äußerst gering. Die Zahl der echten im Umlauf befindlichen Euro-Scheine steigt seit der Einführung der Gemeinschaftswährung stetig, mit Wachstumsraten über jenen des BIP. Die Zahl der pro Jahr erkannten Fälschungen fällt gemessen an 1 Million im Umlauf befindlicher echter Banknoten sehr gering aus. Mittlerweile befinden sich rund 24 Milliarden Euro-Banknoten mit einem Gesamtwert von fast 1,3 Billionen Euro im Umlauf.

NGC Ancients-Workshops

NGC Ancients, Teil von Numismatic Guaranty Corporation (NGC), dem weltweit größten Bewertungsdienst für Münzen, Jetons und Medaillen von Drittanbietern, führt bei der NUMISMATA München am Samstag, dem 7. März 2020 um 9 Uhr und um 17 Uhr Workshops durch, jeweils in in englischer Sprache.



Südwestfalenbörse 2020 in Siegen



Die Südwestfalenbörse 2019

Am Samstag, dem 4. April 2020, 9–16 Uhr, wird die Siegerlandhalle in Siegen zum überregionalen Sammler-Mekka: Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Steffen Mues organisieren die fünf südwestfälischen Briefmarkenvereine Siegen, Olpe, Netphen, Bergneustadt und Wittgenstein im Hütensaal und Eintrachtsaal, Koblenzer Str. 151, 57072 Siegen, diese Veranstaltung. Ob Rhein-Ruhr oder Rhein-Main, über die Autobahn verkehrsgünstig erreichbar, erwartet die Besucher unter dem Motto „Weck' Deine Erinnerungen!“ ein vielseitiges Angebot an Briefmarken, Münzen, Medaillen, Banknoten und Ansichtskarten. Die Deutsche Post entsendet ihr „Erlebnis: Briefmarken-Team“ und führt an diesem Tag einen Sonderstempel mit. Besondere Bedeutung gewinnt die Südwestfalenbörse durch den Informationsstand der Verbandsprüfer des Verbands Philatelistischer Prüfer e.V. zum Thema „Echt! Oder falsch?“. Die Expertise und auch Bewertung von Sammlerstücken ist kostenlos, ebenso die kompetente Beratung zur Veräußerung von Briefmarken, Münzen oder Orden u.a. durch den Siegener Verbandsprüfer Thilo Nagler. Der Eintritt für Besucher ist frei.

Tische mit einer Größe von ca. 1,20 x 0,60 m stehen jedem Sammler oder Händler nach Voranmeldung zur Verfügung. Die Kosten je Tisch betragen 18,00 Euro. Weitere Informationen, Anmeldungen und Tischreservierungen unter www.suedwestfalenboerse.de oder bei Karl-Josef Halberstadt, Hohenhainer Straße 54, 57258 Freudenberg, Tel. 0157/51 45 83 37.

Auktion 190 11.–12. März 2020

ANTIKE

Über 1200 Lose, darunter Slg. „Eleusis“, viele Kleinmünzen, seltene Tetradrachmen, umfangreiche Serie spät-römische Prägungen mit Silber, einige Goldprägungen Kelten (80), Griechen (322), Griechische Prägungen der Römischen Kaiserzeit (106), Römer Imperatorische Prägungen (13), Slg. Römische Republik (161), Römisches Kaiserreich (450), Völkerwanderung (10), Byzanz (40), viele Lots

ALTDEUTSCHLAND

Slg. Denare v. Aachen und Brakteaten, mit Taler und Gulden (700),
feine Kleinmünzen

MEDAILLEN

2000 Lose

„WUPPERTAL“, aus bekannter Sammlung
G. Fritzsche
größte je versteigerte Sammlung

THEMATIK

viele Personen nach Disziplinen, Schifffahrt, Luftfahrt, Eisenbahn, Französische Kunstmedaillen und alle anderen Themen mit Gebiets- und Sachregister, Beschreibung und Abbildungen

PAPIERGELD

Notgeldscheine Rheinland (400),
besonders Wuppertal (Sammlung Fritzsche),
Ausland

BIBLIOTHEK

Numismata am 7./8. März 2020

Unser Stand direkt am Eingang
– zum Reden, Kaufen, Einliefern

Unser print-Katalog auf Anforderung –
Online auf Sixbid, Numisbids, biddr, Emax



Münzzentrum Rheinland
Heinz-W. Müller

42697 Solingen-Ohligs
Wilhelmstr. 27 (Nähe Hauptbahnhof)
Tel. 0212 – 382 13 20 / Fax 382 13 24
www.muenzzentrum.de
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de



50 Jahre
gewachsene Kompetenz

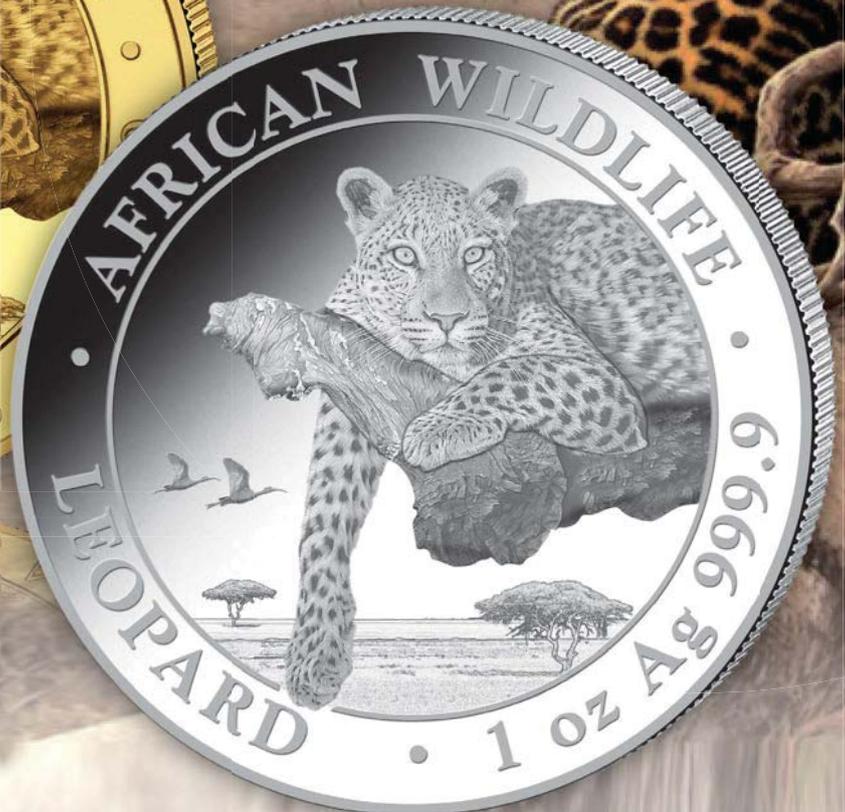


Ab März verfügbar!
Limitierte Auflage!

African Wildlife

LEOPARD

2020



African Wildlife – Leopard 2020

Silber: 100 Shilling / 1 oz Silber (999,9/1.000), ø 38,6 mm, st, **Auflage:** 30.000 Exemplare

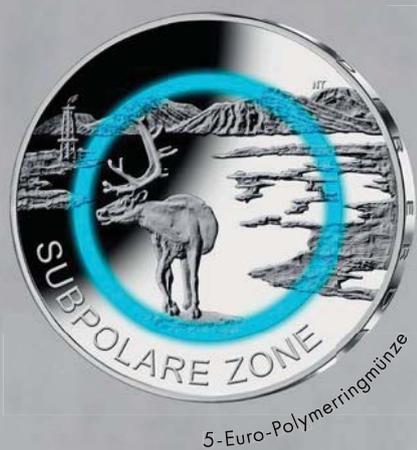
Gold: 1.000 Shilling / 1 oz Gold (999,9/1.000), ø 38,6 mm, st, **Auflage:** 1.000 Exemplare

Störtebeker-Haus · Süderstraße 288 · 20537 Hamburg

Tel. 040/257 99-110 · Fax 040/257 99-100

E-Mail: gh@emporium-hamburg.com · www.emporium-hamburg.com

„Münzen zeigen
Klimazonen der Erde.
Diese müssen
wir erhalten.“



Esther Schweins

#WasUnsPrägt



Bundesverwaltungsamt

MÜNZE
DEUTSCHLAND

www.muenze-deutschland.de